

Neumark, Georg: N.A. (1652)

1 Du frischer Musenheld/ dem Pallaß hat gegeben
2 Von Jhrer theüren Wahr' ein nicht geringes Theil/
3 Daß dein geschikter Geist trägt alle Stunden feil/
4 Wer wird dein würdigs Lob zur Gnüge doch erheben?
5 Drei Weiber machen Dich durch alle Welt schier leben/
6 die Fryne/ mein' Ich/ und der Sofonis ben Pfeil
7 Als auch Kleopatre/ die manches Hertz in eil'
8 Erbärmlich angestekkt. Sie machen überstreben
9 Dich Neümark/ dieser Welt/ Neid/ List/ ja gahr den Tod.
10 Den̄ Kunst entfreiet Dich und mich auß mancher Noht.
11 Nun hast du diesen Wald gepflanzet und gezieret
12 Mit Liedern/ die voll Lust und keuscher Liebe Brunst/
13 O Singer und Poet/ wir rühmen deine Kunst/
14 Ja wehrtes Musenkind/ daß heisset wol studieret!

(Textopus: N.A.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/2343>)